



Präsentation der inklusiven Lösung – Die Zusammenführung der Eingliederungshilfe für junge Menschen mit körperlichen, geistigen und/oder seelischen Behinderungen in die einheitliche Zuständigkeit des Jugendamtes



Google



Kreis
Paderborn

...nah bei den Menschen!



1. Die Eingliederungshilfe stellt sich vor
2. Ein Blick zurück
3. Zukunftsvision „die große Lösung 2028“
4. Der Kreis Paderborn geht proaktiv voran
5. Leistungsarten und mögliche Hilfen
6. Antragsverfahren für Individualhilfen
7. Strukturelle Hilfen der Eingliederungshilfe am Beispiel des Schulassistentenmodells

1. Die Eingliederungshilfe stellt sich vor



Die EGH richtet sich an alle Menschen mit (drohenden) körperlichen, seelischen oder geistigen Behinderungen, auch an Minderjährige.

- Menschen mit Behinderungen soll durch die Eingliederungshilfe
- eine individuelle und menschenwürdige Lebensführung,
- eine volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft und
- eine möglichst selbstbestimmte und eigenverantwortliche Lebensplanung und -führung ermöglicht werden



Jugendamt

SGB VIII

Kinder, Jugendliche, junge Volljährige mit (drohender) seelischer Behinderung mit Bedarf an ambulanter und/oder vollstationärer Eingliederungshilfe

Anspruchsgrundlage: § 35 a SGB VIII

Sozialamt

SGB IX

Kinder, Jugendliche, junge Volljährige mit (drohender) körperlicher und geistiger Behinderung mit Bedarf an ambulanter Eingliederungshilfe

Anspruchsgrundlage: § 99 SGB IX

LWL

SGB IX

Kinder, Jugendliche, junge Volljährige mit (drohender) körperlicher und geistiger Behinderung mit Bedarf an vollstationärer Eingliederungshilfe

Anspruchsgrundlage: § 99 SGB IX



Jahrzehnte lange Diskussionen zur Verortung der Hilfen für Kinder mit und ohne Behinderung

Zielvision: Hilfen für alle Kinder aus einer Hand



Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) vom 03.06.2021

Verpflichtung zur inklusiven Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe



voraussichtlich 2028

Gesamtzuständigkeit für alle Kinder in der Kinder- und Jugendhilfe

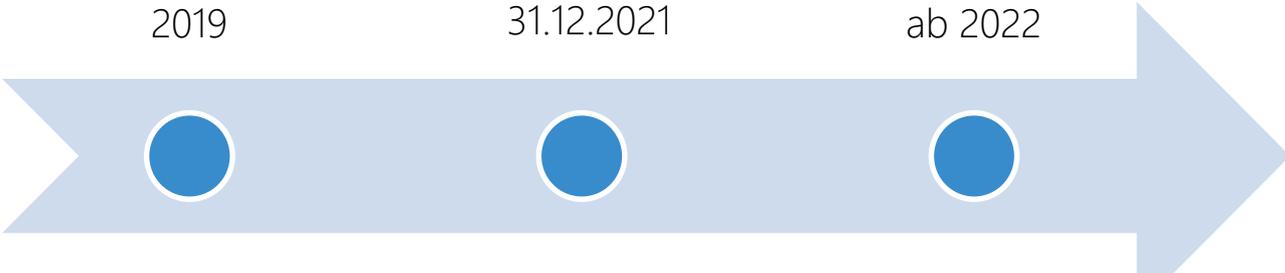
4. Der Kreis Paderborn geht proaktiv voran



Start der
Projektphase in
2019

Auflösung des
Projektstatus zum
31.12.2021

Dauerhafte
Zusammenführung
ab 2022



Hilfen für Kinder mit
und ohne
Behinderung aus
einer Hand

Mitarbeitende aus Sozialamt und Jugendamt bearbeiten gemeinsam in einer Arbeitsgruppe ambulante Hilfebedarfe für Kinder, Jugendliche und junge Heranwachsende mit körperlichen und/oder geistigen und/oder seelischen Behinderungen

Mitarbeitende aus dem Jugendamt bearbeiten in einem multiprofessionellen Team aus Verwaltungskräften und Pädagogen gemeinsam ambulante Hilfebedarfe für Kinder, Jugendliche und junge Heranwachsende mit körperlichen und/oder geistigen und/oder seelischen Behinderungen



Jugendamt

Kinder, Jugendliche, junge Volljährige mit (drohender) seelischer und/oder körperlicher und/oder geistiger Behinderung mit Bedarf an ambulanter bzw. vollstationärer Eingliederungshilfe (bei SGB VIII).

Anspruchsgrundlage: § 35 a SGB VIII und § 99 SGB IX

→ Kinder mit Behinderungen und ihre Familien können sowohl erzieherische als auch Eingliederungshilfebedarfe haben – Hilfen werden aufeinander abgestimmt und ganzheitlich gewährt

LWL

SGB IX

Kinder, Jugendliche, junge Volljährige mit (drohender) körperlicher und geistiger Behinderung mit Bedarf an vollstationärer Eingliederungshilfe

Anspruchsgrundlage: § 99 SGB IX



Leistungsarten

In allen Lebensbereichen wird Unterstützung angeboten, sei es für die Bildung, den Beruf oder die Freizeit.

- Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Leistungen zur Teilhabe an Bildung
- Leistungen zur Sozialen Teilhabe

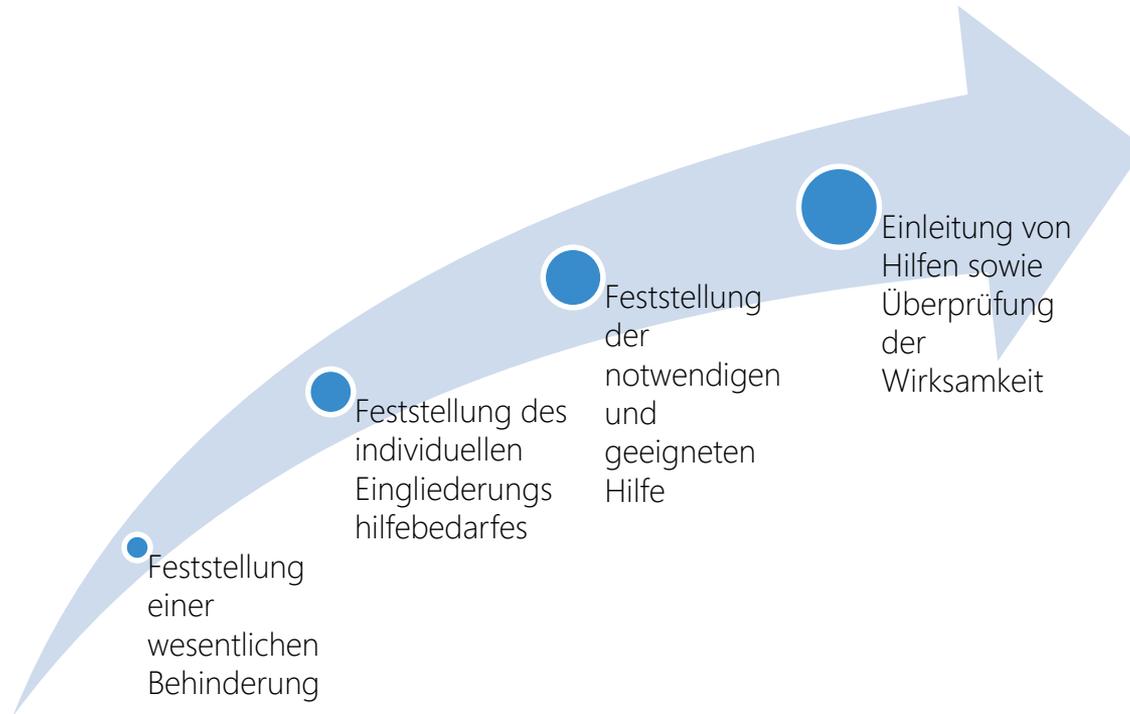


Mögliche Hilfen

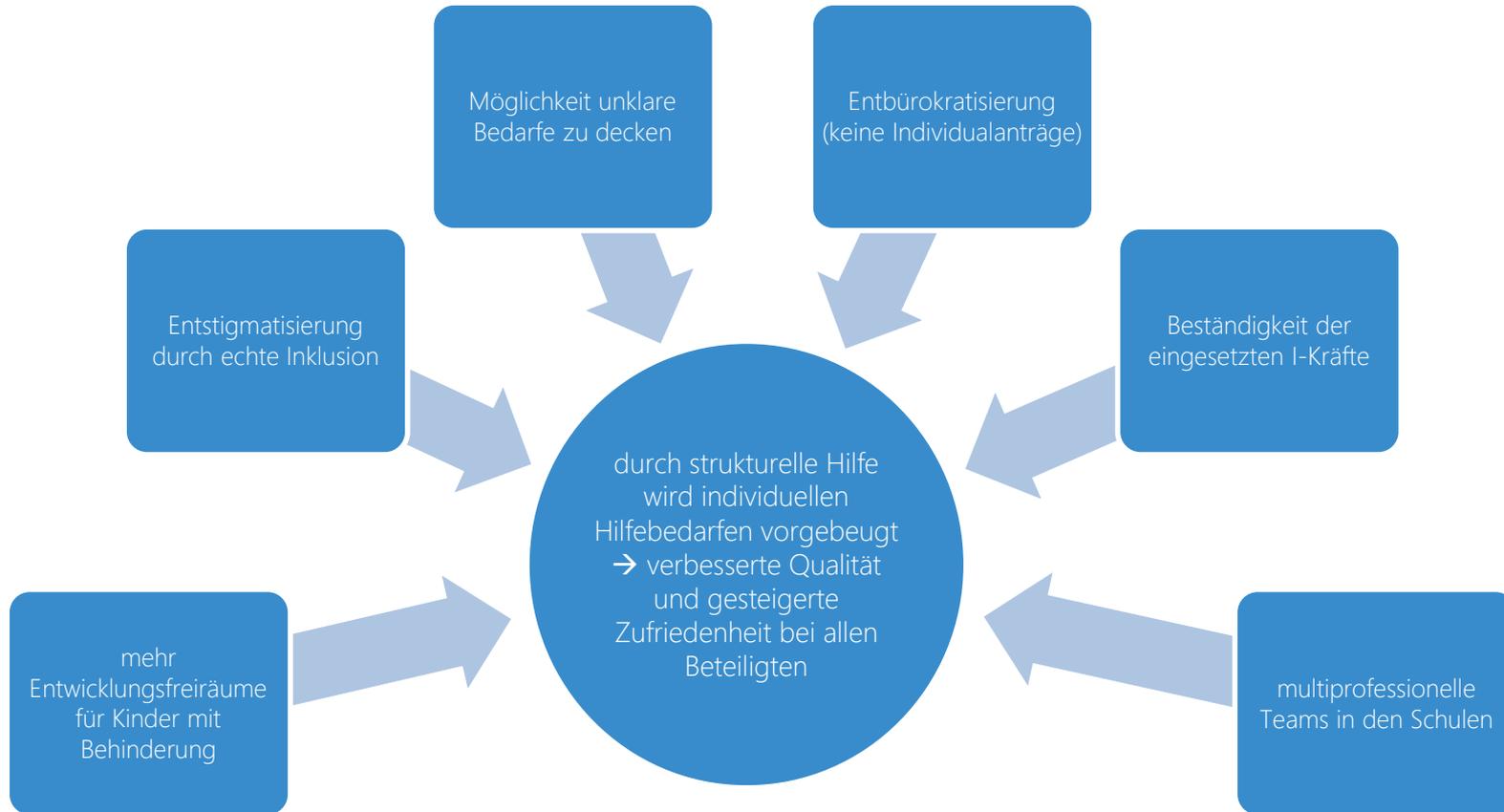
- ✓ Inklusionskräfte für Schule und Freizeit
- ✓ Autismusfachleistungsstunden
- ✓ Lerntherapie (bei Dyskalkulie & LRS)
- ✓ Fachleistungsstunden
- ✓ Stationäre Hilfen für Volljährige
- ✓ Hilfsmittel
- ✓ Mobilitätshilfen

Möglichkeit eines persönlichen Budgets

6. Antragsverfahren für Individualhilfen



7. Strukturelle Hilfen der Eingliederungshilfe am Beispiel des Schulassistenzenmodells





Danke!



**Kreis
Paderborn**

...nah bei den Menschen!